

Vor der Reise

Information zu Hause

Dänemarks offizielle Tourismuszentrale heißt »VisitDenmark«, die deutsche Filiale hat ihren Sitz in Hamburg. Telefonisch bekommen Sie dort nur allgemeine Auskünfte, nichts Spezielles über Regionen. Die Website www.visitdenmark.de ist eine Art Datenbank aus touristischen Einträgen, schwer zu navigieren und soll demnächst einem Relaunch unterzogen werden.

BESSER ist es, DIREKT die für Fünen samt umliegenden Inseln zuständige Touristenbetreuung anzusteuern:

© **VISITFYN**, Forskerparken 10 C, DK-5230 Odense M, visitfyn@udvikling.fyn.dk, www.visitfyn.de.

Die Website ist so strukturiert, dass Sie sowohl über Themen (wie Aktivurlaub) als auch über Regionen/Städten und Inseln oder über Praktisches (wie Unterkunft und Veranstaltungen) an die erhofften Auskünfte gelangen können. Unter »Reiseplanung« findet sich ein knappes A–Z. Bei konkreten Nennungen z.B. von Hotels im Menü »Übernachtung« können Sie davon ausgehen, dass diese bezahlt wurden und nicht auf objektiver Auswahl beruhen. Für den Hinterkopf: Es geht in erster Linie ums Verkaufen und eher zweitrangig um Information; das gilt auch für die Touristenbüros vor Ort:



Der Test von Touristik-Apps war (abgesehen von praktischen etwa zum Ticketkauf) ernüchternd: mal bezahlte Inhalte statt Information, mal lange Listen an Einträgen, ohne erkennbare Struktur, wie gezielt an Konkretes zu gelangen ist.

© GEZIELTE Fragen an **TOURISTENBÜROS IN DÄNEMARK** helfen bei der Urlaubsplanung. Die Kontaktdaten der lokalen Touristenbüros finden Sie in den einzelnen Kapiteln ab Seite 100, jeweils im Anschluss an den einleitenden Text unter der Rubrik »Information«. – www.visitfyn.de verlinkt in seinem »A–Z« unter »Reiseplanung« zur »Touristeninformation«.

© Die **WEBSITES** der Touristenbüros basieren fast alle auf der erwähnten Datenbank-Struktur. D.h. es gilt einen großen Datensatz zu pflegen, was abhängig vom Etat ist. Wundern Sie sich also nicht, wenn Links vom Speziellen ins Allgemeine wechseln oder von der deutsch- in die dänischsprachige Version oder schlicht im Nirwana enden. Das ist keineswegs die Regel, kommt aber überraschend häufig vor, da die Branche unter andauerndem Kostendruck steht. Um keine allzu negativen Erwartungen zu wecken, sei angefügt, dass die Touristenbüros vor Ort professionell arbeiten und bemüht sind.

© **REISEBÜROS**, die auf Skandinavien spezialisiert sind, haben mitunter Rabattsysteme im Angebot, die Ermäßigungen für Transport sowie Unterkunft geben oder miteinander kombinieren.

Botschaften

Für EU-Bürger wird kaum ein direkter Kontakt notwendig sein. Die Webseiten sind aber eine Fundgrube bei der erfreulich objektiven Vorab-Information über Land und Leute.

FERIENHAUS-FINDER UND -TIPPS

Das Gros der Ferienhäuser steht entlang der Küsten. Wer überwiegend für sich bleiben bzw. sich an Strand und Küste aufhalten will, braucht keine Ortsvorauswahl vorzunehmen. Wer aber einige Ausflüge unternehmen und nicht lange Zeit für die Anfahrt verbringen will, ist mit einem Objekt an FÜNENS SÜDOSTKÜSTE gut beraten: Von hier sind die meisten Ziele dieses Buches ohne stundenlange Fahrt zu erreichen, zumindest für motorisierte Urlauber.

© Wer sein Ferienhaus im **INTERNET** aussucht, hat einen immensen Vorteil: Im Optimalfall sind zahlreiche Bilder von Lage und Einrichtung des Objekts verfügbar, die die Auswahl erleichtern sowie missliebigen Überraschungen weitgehend vorbeugen. (Dennoch: ausdrucken und mitnehmen.)

© **BAUWEISE:** Die modernen Ferienhäuser sind vorwiegend eingeschossig, in Holzbauweise ohne Dachboden. Bei SOMMERHITZE kann das Schlafen in aufgeheizten Häusern mühsam werden – wem die Nachtruhe viel wert ist, sollte auf zweigeschossige (und eventuell ältere) Objekte achten.

© **TIPPS:** Beschichtete PFANNEN sind üblich, praktisch – und empfindlich. Meistens hat irgendein Trottel vorher darin herumgekratzt, weshalb Sie besser ein solches Utensil mitbringen, sofern Sie kein Ragout mit Beschichtungspartikeln mögen. Auch ein guter Dosenöffner im Gepäck ist oft von Vorteil.

licher Atmosphäre, das besonders Familien mit Kindern entgegen kommt. Das fixe Heim kann zum Nachteil werden, wenn ein Objekt zu sehr abseits ausgesucht wurde und der relativ beschränkte Radius der Bewohner Ausflugsziele in weite Entfernung rückt.

Der Samstag als fester Wechseltag (teils ganzjährig, teils in der Hochsaison) ist nicht sehr kundenfreundlich. Immerhin werden außer der üblichen Ferienwoche auch Zeiträume von 3/4/5 oder 10 Tagen angeboten, freilich nicht für jedes Haus und zu jeder Saison. Selbstverständlich sind mehrere Wochen am Stück ebenso zu buchen. Sich im Sommer vor Ort auf die Suche zu begeben birgt das Risiko dürrtiger Auswahl, wenn nicht nur die Filetstücke längst vergeben sind. In der Hochsaison ist dies gar nicht zu empfehlen.

© **EIGENHEITEN:** Die Schlafzimmer fallen in der Regel klein aus und sind mitunter als Schlafboden ohne Tür in den Wohnraum integriert. Vor allem in älteren Bädern ist der Wasserhahn eventuell aus dem Waschbecken herauszuziehen, um ihn als Dusche verwenden zu können – danach werden Sie ahnen, wie der Begriff »Nasszelle« zustande gekommen sein dürfte. Eine Herausforderung kann es sein, Strom und Wasser bei Ankunft einzuschalten – rechts herum statt links herum, rot statt grün, alles schon erlebt. Meist liegt aber eine Info-Mappe bereit, die solche Stolperfallen erläutert.

© **SPARPOTENZIAL:** Überlegen Sie sich, ob es wirklich ein Haus mit Whirlpool, Sauna und, vor allem, mit Swimmingpool sein muss. Die Stromkosten gehen in der Regel extra, was in einem

Falls Sie Ihr Traumhaus gefunden haben – nein, kaufen geht nicht, wenn Sie im Ausland wohnhaft sind; das Gesetz ist darin ziemlich streng.



ÖFFNUNGSZEITEN – EXTRA

Die Öffnungszeiten in diesem Buch können zum Teil nur RICHTZEITEN sein; nicht weil Autor und Redaktion zu bequem wären, um korrekte Daten zu sammeln oder zu überprüfen. Viele Touristenbüros, Campingplätze, Museen etc. öffnen und schließen nicht an runden Daten, sondern an einem dem runden Datum nahe liegenden Wochenende. Ein Campingplatz, der von April bis September geöffnet ist, wird am 1.4. eher nicht öffnen, wenn das Datum auf Mo/Di/Mi/Do liegt, sondern am Wochenende davor oder danach; oder möglicherweise schon um den 25.3. oder erst um den 10.4. herum, nämlich falls dann (schon/erst) Ostern sein sollte.

Darum finden Sie in diesem Buch auch Angaben wie »etwa 1.4.–30.9.« oder »von Anfang April bis Mitte September« anstatt zum Beispiel ein 6.4.–14.9., was ein Jahr später überholt bzw. nur noch Humbug wäre.

☉ **GESCHÄFTE** müssen nur an offiziellen Feiertagen geschlossen bleiben; die Regeln der Ladenöffnungszeiten sind minimal. Richtwerte für SUPERMÄRKTE (mit Lebensmitteln): Mo–Fr 8/9–18/19/20/21/22 Uhr, Sa+So 8/9/10–16/18/20 Uhr. Kioske und Bäckereien haben sonntags oft geöffnet.

POST

☉ Postämter gibt es nicht mehr; die meisten Leistungen versieht das sog. **POSTHUS**, das in der Regel in einem Supermarkt stationiert ist. Wir nennen das örtliche Posthus in den einzelnen Kapiteln ab Seite 100 unter »Was fehlt noch?«, Stichwörter »Kontakt, Hilfe«; siehe auch in unseren Stadtplänen.

☉ **PORTO**: Briefe (bis 50 g) und Postkarten nach Mitteleuropa kosten im Erscheinungsjahr dieses Buches satte 30 DKK, das entspricht rund 4 Euro. Hintergrund sind die Verluste der dänischen Post, nachdem die Regierung sämtliche Korrespondenz von und mit Behörden auf E-mail-Verkehr umstellen ließ.



Noch zu den Öffnungszeiten: Ist ein Campingplatz ganzjährig geöffnet, sollten Sie im Winterhalbjahr Ihr Erscheinen unbedingt ankündigen, da Sie nicht von einer besetzten Rezeption und vorbereiteten Anlagen ausgehen können.

RAUCHFREI

Seit 2007 gilt ein Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden und Transportmitteln. In Hotels entscheidet die Leitung, wie viele Zimmer für Raucher / Nichtraucher ausgewiesen werden. (Gastronomie siehe Seite 54.) Im Übrigen sind die Preise üppig, da Tabakprodukte »erzieherisch« hoch besteuert werden.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

In den einzelnen Kapiteln ab Seite 100 stehen Adresse, Telefonnummer, Öffnungszeiten, Eintrittspreise (siehe dazu auch Seite 60). Zusatzinformationen wie etwa »Textbuch« oder »Textheft« beziehen sich auf eventuell vorhandene deutschsprachige Publikationen, sofern nichts Anderes angegeben ist. Die Vermerke »Texte auch auf Deutsch« sowie »Texte auch auf Englisch« beziehen sich auf die Texttafeln vor Ort.

☉ In **ODENSE** kann für fünf Attraktionen eine gemeinsames Ticket erworben werden (siehe Seite 154).

handelt sich um die beiden **DIREKTENARTIKEL**, die, anders als im Deutschen, AN DAS SUBSTANTIV gehängt werden: *torv* bedeutet »Markt«, *torvet* »der Markt«. Bei Eigennamen hängt der bestimmte Artikel manchmal an, manchmal nicht.

Mini-Lexikon

Wochentage	93
Grundzahlen	93
Touristenalltag	93
Natur, Tiere Pflanzen	95
Essen und Trinken	96
Grundwortschaft D–DK	97

WOCHENTAGE

mandag – Montag
tirsdag – Dienstag
onsdag – Mittwoch
torsdag – Donnerstag
fredag – Freitag
lørdag – Samstag
søndag – Sonntag

GRUNDZAHLEN

en – eins
to – zwei
tre – drei
fire – vier
fem – fünf
seks – sechs
syv – sieben
otte – acht
ni – neun
ti – zehn
elleve – elf
tolv – zwölf
tyve – zwanzig

hundrede – hundert
tusen – tausend

TOURISTENALLTAG

affald – Abfall
afgang – Abfahrt
afstribning mangler – kein Seitenstreifen vorhanden
ankomst – Ankunft
banegård – Bahnhof
barn – Kind (Mehrzahl: *børn*)
beløb – Betrag
blindvej – Sackgasse
bindingsværk – Fachwerk
bondegård – Bauernhof
bord – Tisch
bredbånd – Breitband (= DSL)
brev – Brief
by – Stadt
børn – Kinder
bådudlejning – Bootsvermietung
bålplads – Feuerstelle
cykel – Fahrrad
cykelrute – Radweg
cykeludlejning – Fahrradvermietung
dag – Tag
dobbeltværelse – Doppelzimmer
dysse – Hüengrab, Dolmen
døgn – Tag und Nacht (24 Stunden)
dør – Tür
efterår – Herbst
enkeltværelse – Einzelzimmer
ensrettet – Einbahnverkehr
farvel – tschüss, auf Wiedersehen
flere – mehrere
flyveplads – kleiner Flughafen
forbudt – verboten
forår – Frühjahr
fri – frei
frilandsmuseum – Freilichtmuseum
friluftsbad – Freibad
forbudt – verboten
færge – Fähre